

FILTRA-PAK-Serie - Starre Taschenfilter für Feinstaub, für planmäßigen Austausch

RP-E

Eigenschaften	RPG-E	RPF-E	RPL-E	RPH-E
Klassifizierung EN ISO 16890-1:2016	ePM _{2,5} 50%	ePM ₁ 55%	ePM ₁ 70%	ePM ₁ 85%
Klassifizierung EN 779:2012	M6	F7	F8	F9
Energieklasse EUROVENT 4/21-2019	D	D	C	D
Endgültiger Differentialdruck nach ISO 16890:2016	300 Pa	300 Pa	300 Pa	300 Pa
Endgültiger Differentialdruck nach EN 13053-7:2019	Der niedrigste Wert von Anfangsdifferenzdruck + 100 Pa oder das 3-fache des Anfangswertes			
Maximaler Differenzdruck	450 Pa	450 Pa	450 Pa	450 Pa
Maximale Betriebstemperatur	70°C	70°C	70°C	70°C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	100%	100%	100%	100%



Starre Taschenfilter, in einer breiten Palette von Effizienzklassen erhältlich. Die für diese Filter typische kompakte Bauweise vereinfacht die Wartungsarbeiten und reduziert die Ausfallzeiten.
Die RP-E-Version ist besonders beliebt in Anlagen mit geplanten Wartungsintervallen.
Da diese Filter keine Metallteile enthalten, können sie am Ende ihrer Nutzungsdauer vollständig verbrannt werden.

MATERIAL UND AUSFÜHRUNG

- Robuster Rahmen aus Polystyrol.
- Filtermedium aus flammhemmender Glasmikrofaser.
- Polyurethandichtstoff.
- Kontinuierliche thermoplastische Separatoren.

ANWENDUNGSBEREICH

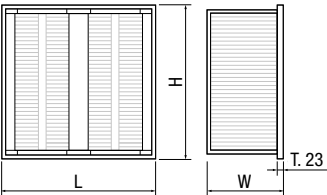
In den Filterabschnitten von Luftaufbereitungsanlagen.
In Kanalbehältern Modell MULTIMOD (siehe Seite 96).
Für spezifische Anwendungen können modulare Filterwände mit speziellen Rahmen, Modell CT (siehe Seite 103), hergestellt werden, in denen die Filter mit Metallklammern befestigt werden.
VAV-Systeme mit variablem Durchfluss.

ZUBEHÖR

- GUS luftauslassdichtung.
- GIS lufteinlassdichtung.

Code	Maße [mm]			Luftdurchsatz Q nominal			Filterfläche [m²]	Anfangsdifferenzdruck [Pa]				RPG-E	RPF-E	RPL-E	RPH-E
	L	H	W	[m³/h]	[m³/s]	[cfm]		RPG-E	RPF-E	RPL-E	RPH-E	€	€	€	€
55	287	592	292	1700	0,472	1000	6,9	90	95	115	130	•	•	•	•
56	592	490	292	2600	0,722	1530	11	90	95	115	130	•	•	•	•
54	592	592	292	3400	0,944	2000	14	90	95	115	130	•	•	•	•

• Auf Lager verfügbar



In der Auslegungphase wird eine Dimensionierung auf 80 % des Nenndurchflusses empfohlen.

